jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1960/6/13 8Os211/60, 12Os306/63, 12Os255/68, 12Os93/69, 10Os72/77, 9Os4/83, 10Os159/85, 14Os8

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 13.06.1960

Norm

StPO §152
StPO §281 Abs1 Z3
StPO §281 Abs1 Z4 B

Rechtssatz

Angaben von Personen, die von ihrem Entschlagungsrecht nach dem§ 152 StPO Gebrauch gemacht haben, einem Sachverständigen gegenüber können, soweit sie den Tathergang betreffen, bei sonstiger Nichtigkeit nach dem § 281 Z 3 StPO vom Erstgericht nicht zum Gegenstand von Feststellungen gemacht werden.

Entscheidungstexte

- 8 Os 211/60
  Entscheidungstext OGH 13.06.1960 8 Os 211/60
  Veröff: SSt XXXI/58 = EvBl 1960/329 S 554
- 12 Os 306/63
  Entscheidungstext OGH 28.02.1964 12 Os 306/63
- 12 Os 255/68
  Entscheidungstext OGH 18.12.1968 12 Os 255/68
  Ähnlich
- 12 Os 93/69
  Entscheidungstext OGH 11.06.1969 12 Os 93/69
  Veröff: EvBl 1970/52 S 80
- 10 Os 72/77
  Entscheidungstext OGH 22.06.1977 10 Os 72/77
  Vgl jedoch
- 9 Os 4/83
  Entscheidungstext OGH 08.03.1983 9 Os 4/83
  Vgl; Beisatz: Aktenkundige Angaben des Zeugen vor der Polizei dürfen auch vom Sachverständigen verwertet werden. (T1)

- 10 Os 159/85
  Entscheidungstext OGH 11.02.1986 10 Os 159/85
  Vgl
- 14 Os 81/87
  Entscheidungstext OGH 22.07.1987 14 Os 81/87
  Vgl; Beisatz: Eine Umgehung des Entschlagungsrechtes liegt nur dann vor, wenn dadurch ein neues (weiteres) Beweismittel trotz eines bereits geltend gemachten Entschlagungsrechtes genommen werden soll. (T2) Veröff: JBl 1988,255 = EvBl 1988/15 S 90 = RZ 1987/62 II S 229
- 11 Os 94/91
  Entscheidungstext OGH 10.09.1991 11 Os 94/91
  Beisatz: Unzulässige Umgehung des Entschlagungsrechtes. (T3)
- 15 Os 162/93
  Entscheidungstext OGH 25.11.1993 15 Os 162/93
  Beis wie T3; Beisatz: Schon die Einbringung solcher Sachverhaltsschilderungen in die Hauptverhandlung ist unstatthaft. (T4)
- 15 Os 153/04
  Entscheidungstext OGH 13.01.2005 15 Os 153/04
  Auch; Beisatz: Ein weder als vom Gericht beauftragten Sachverständigen noch als Behördenorgan (Amtsarzt) tätiger behandelnder Arzt darf hingegen über die ihm gegenüber gemachten Äußerungen zur Herkunft von Verletzungen als Zeuge vernommen und seine Aussage verwertet werden. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0097497

Dokumentnummer

JJR_19600613_OGH0002_0080OS00211_6000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at